



Klavier=Album  
für die

# linke Hand allein

21

**Lieder, Opernarien usw.**

in mittlerer Schwierigkeit

bearbeitet

von

**A. Sartorio**

Nr. 1-21 in 1 Band M~~rk.~~- netto



Eigentum und Verlag von

**P. J. Tonger**  **Köln a. Rh.**  
Musik-Verlag

P. J. T. 5833.

## Inhaltsverzeichnis.

16. Boieldieu, A., „Ach, welche Lust, Soldat zu sein.“ Arie aus: Die weiße Dame. ....	21
3. Bungart, Heinr., Op.32, Am Brünnelein: „War hold und jung.“ .....	4
14. Donizetti, G., „Ja, was läßt den Ruf nach Rache.“ Sextett aus: Lucia di Lammermoor. ....	19
9. Filke, Max, Op.17, Nr.1, Elslein von Caub. „Es liegt ein Städtlein an dem Rhein.“ .....	12
20. Flotow, F. von, „Jungfrau Maria!“ Hymne aus: Stradella. ....	27
4. Friedrich der Große, Der Hohenfriedberger Marsch. ....	5
6. Lortzing, A., „Auch ich war ein Jüngling.“ Arie aus: Der Waffenschmied.....	7
2. „ „ „ „ „Es wohnt am Seegestade.“ Romanze aus: Undine. ....	3
17. „ „ „ „ „Sonst spielt' ich mit Zepter.“ Arie aus: Zar und Zimmermann.....	22
21. Meyerbeer, G., Gnadendarie aus: Robert der Teufel. „Robert, Robert, mein Geliebter.“ .....	29
18. „ „ „ „ „Krönungsmarsch aus: Der Prophet. ....	23
15. „Morgenrot, Morgenrot.“ Reiters Morgenlied. Volksweise. ....	20
5. Peters, Joh., Op. 3, Rheinlied: „Strömt herbei, ihr Völkerscharen.“ .....	6
11. „ „ „ „ Op.23, Westfalenlied: „Grüß dich Gott, Westfalenland!“ „Ihr mögt den Rhein, den stolzen, preisen.“ .....	16
10. Schumann, R., Die beiden Grenadiere. „Nach Frankreich zogen zwei Grenadier.“ .....	12
19. Spinn, spinn! „Mägdlein von früh bis spät.“ Esthländisches Volkslied. ....	27
7. Wagner, Rich., Pilgerchor aus: Tannhäuser. „Beglückt darf nun.“ .....	8
8. „ „ „ „ „Brautlied aus: Lohengrin. „Treulich geführt ziehet dahin.“ .....	10
12. Weber, K. M. von, „Durch die Wälder, durch die Auen.“ Arie aus: Der Freischütz. ....	17
1. „ „ „ „ „ „ „Einsam bin ich, nicht alleine.“ Arie aus: Preciosa. ....	3
13. „Wir treten zum Beten.“ Altniederländisches Volkslied. ....	18

# Klavier-Album für die linke Hand allein.

Bearbeitet von  
ARNOLDO SARTORIO.

## 1. „Einsam bin ich, nicht alleine.“

Arie aus: Preciosa.

Andante.

K. M. von Weber.

KLAVIER.

Ein-sam bin ich, nicht al - lei - ne, denn es schwebt ja süß und mild um mich her, beim

Mon-den - schei - ne, dein ge - lieb - tes, teu - res Bild, dein ge - lieb - tes, teu - res Bild!

## 2. „Es wohnt am Seegestade.“

Romanze aus: Undine.

A. Lortzing.

Con moto.

Es wohnt am See-ge - sta - de ein ar - mes Fi - scher - paar, — der El-tern höch-ste

Es wohnt am See-ge - sta - de ein ar - mes Fi - scher - paar, — der El-tern höch-ste

Freu - de ein hol - des Mäd - lein war. Am grü - nen U - fer - ran - de mit ihm die Mut - ter ruht, — da plötz - lich sank das Mäd - lein hin-un - ter in die Flut, — doch

ret-tend naht ein En - gel und trägt mit sich - rer Hand, — das Kind-leindurch die

Wo - genhin-ü - ber an das Land. O armes Kind, noch zart und klein, was wird dein einstig Schicksal

sein? O armes Kind, noch zart und klein, was wird dein ein - stig, ein - stig Schicksal sein?

Moderato.

### 3. Am Brünnelein. \*)

Heinr. Bungart, Op. 32.

War hold und jung, wie Röslein zart, war froh und wohlge - mut, sang

Lieder auch ganz anderer Art, mein Schatz war mir noch gut. War hold und jung, wie

Röslein zart, war froh und wohlge - mut, sang Lieder auch ganz anderer Art, mein

Schatz war mir noch gut. Am Brün-nelein, am Brün-nelein, da standen wir zu -

*mf*

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

sam - men, wie Feu-er und wie Flam-men, am Brün-nelein, am Brün-nelein.

*p*

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

### 4. Der Hohenfriedberger Marsch.

Marschtempo.

Friedrich der Große.

*f*

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

1. 2.

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*



## 5. Rheinlied: „Strömt herbei, ihr Völkerscharen.“

Feurig.

Joh. Peters, Op. 3.

Strömt her - bei, ihr Völ - ker - scha - ren, zu des deut - schen Rhei - nes

Strand! Wollt ihr ech - te Lust er - fah - ren, o, so

rei - chet mir die Hand. — Nur am Rhei - ne will ich

le - ben, nur am Rhein — ge - bo - ren sein, — wo die

Ber - ge trei - ben Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein, — wo die

Ber - ge tra - gen Re - ben und die Re - ben gold - nen Wein! —

*mf*

*cresc.*

*cresc.*

*f*

*cresc.*

## 6. „Auch ich war ein Jüngling.“

Arie aus: Der Waffenschmied.

Andantino.

A. Lortzing.

Auch ich war ein Jüngling mit lok - ki-gem Haar, an Mut wie an Hoff - nun-gen

*p*

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

reich, beim Am - boß von je - her ein Mei - ster für - wahr, im

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

Flei-ße kam kei - ner mir gleich. Ich lieb - te den Frohsinn, den Tanz, den Ge -

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

sang, ich küß - te manch Dirn - lein mit ro - si-ger Wang, ihr Herz hat mir manche ge -

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

weiht, ihr Herz hat mir man - che ge - weiht. Das war ei - ne

*rit. e dim.* *p a tempo*

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

köst - li - che Zeit, das war ei - ne köst - li - che Zeit!

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

## 7. Pilgerchor aus: Tannhäuser.

Rich. Wagner.

Andante maestoso.

Be - glückt darf nun ich, o Hei - mat, dich schau - en und grü - ßen froh dei - ne

lieb - li - chen Au - en: nun laß' ich ruh'n den Wan - der - stab, weil

Gott ge - treu ich ge - pil - gert hab! Durch Sühn' und Buß' hab'

ich ver - söhnt den Her - ren, dem mein Her - ze fröhnt, der

mei - ne Reu' mit Se - gen krönt, den Her - ren, dem mein

Lied er - tönt, den Her - - - ren, dem mein

*poco cresc.*

*cresc.*



Lied er - tönt! Der

*f* *cresc.*

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

Gna - - - de Heil ist dem Bü - ßer be -

*f* *ff*

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

schie - den, er geht einst ein in den

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

se - - li - gen Frie - den, vor Höll' und Tod ist

$\frac{3}{5}$  ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

ihm nicht bang; drum preis' ich Gott mein

*cresc.* *ff*

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

Le - - - ben - lang!

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

# 8. Brautlied aus: Lohengrin.

Rich. Wagner.

Moderato.

Treu - lich ge - führt zie - het da - hin wo euch der

Se - gen der Lie - be be - wahr! Sieg - rei - cher Mut,

Min - ne - ge - winn, eint euch in Treu - e zum se - lig - sten

Paar. Strei - ter der Tu - gend, schrei - te vor - an!

Zier - de der Ju - gend, schrei - te vor - an! Rau - schen des

Fe - stes seid nun ent - ron - nen, Won - ne des Her - zens

sei euch ge - won - nen! Duf - ten - der Raum, zur Lie - be ge -

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

schmückt, nehm' euch nun auf, dem Glan - ze ent - rückt!

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

Treu - lich ge - führt zie - het nun ein wo euch der

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

Se - gen der Lie - be be - wahr! Sieg - rei - cher Mut, Min - ne so

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

rein eint euch in Treu - e zum se - - - lig - sten Paar.

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

## 9. Elslein von Caub.\*)

(Karl Schultes.)

Max Filke, Op.17, Nr.1

Zart und innig.

Es liegt ein Städt - lein an dem Rhein, 's ist kei - nes sonst ihm gleich, — da

drin - nen wohnt die Lieb - ste mein, die Schönst' im gan - zen Reich, die

Schönst' im gan - zen Reich. Ach Els - lein, ach Els - lein, du Ro - se im

Laub, dich lieb' ich ja e - wig, mein Els - lein von Caub!

## 10. Die beiden Grenadiere.

(H. Heine.)

R. Schumann.

Moderato.

Nach Frank - reich zo - gen zwei Gre - na -

dier; die wa-ren in Ruß-land ge-fan-gen, und als sie ka-men ins deutsche Quar-

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

tier, sie lie-ben die Köp-fe han-gen. Da hör-ten sie bei-de die

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

trau-ri-ge Mär, daß, Frank-reich ver-lo-ren ge-gan-gen, be-siegt und ge-schla-gen das

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

tap-fe-re Heer, und der Kai-ser, der Kai-ser ge-fan-gen.

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

Da wein-ten zu-sam-men die Gre-na-dier wohl

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

ob der kläg-li-chen Kun-de; der ei-ne sprach: „Wie weh' wird mir, wie

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*



brennt meine al - te Wun - de.“ Der an - dre sprach: „Das Lied ist aus, auch ich möcht' mit dir

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

ster - ben, doch hab' ich Weib und Kind zu Haus, die oh - ne mich ver - der - ben.“ „Was schert mich

♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \* ♩ \*

Weib, was schert mich Kind, ich tra - ge weit bes - ser Ver - lan - gen. Laß sie

♩ \* ♩ \*

bet - teln gehn, wenn sie hungrig sind, mein Kai - ser, mein Kai - ser ge - fan - gen! Ge -

♩ \* ♩ \*

*Nach und nach bewegter.*

währ' mir, Bru - der, ei - ne Bitt': Wenn ich jetzt ster - ben wer - de, so

♩ \* ♩ \*

nimm mei - ne Lei - che nach Frank - reich mit, be - grab mich in Frank - reichs Br - de; das

*Schneller*

Eh - ren-kreuz am ro-ten Band sollst du aufs Herz mir le - gen, die

Flin - te gib mir in die Hand und gürt' mir um den De-gen. So

will ich lie - gen und hor - chen still, wie ei - ne Schild-wach' im Gra - be, bis

einst ich hö - re Ka - no - nen-ge-brüll und wie-her-der Ros-se Ge - tra - be. Dann

rei - tet mein Kai-ser wohl ü - ber mein Grab, viel Schwer-ter klir - ren und blit-zen, viel Schwerter klir - ren und

blit-zen, dann steig' ich ge-waff-net her - vor aus dem Grab, den Kai-ser, den Kai-ser zu schüt-zen!"

*ritard.*

# 11. Westfalenlied: „Grüß dich Gott, Westfalenland!“

(Emil Rittershaus.)

Joh. Peters, Op. 23.

**Allegro moderato.**

Ihr mögt den

Musical notation for the first system, including treble and bass staves with lyrics "Ihr mögt den". The piece is in 2/4 time with a key signature of two sharps (F# and C#). The first measure is marked *mf* and the last measure is marked *p*. Fingerings are indicated above the notes. The bass line consists of chords marked with a treble clef symbol and an asterisk.

Rhein, den stol-zen, prei-sen, der in dem Schoß der Re-ben liegt, wo in den Ber-gen ruht das

Musical notation for the second system, including treble and bass staves with lyrics "Rhein, den stol-zen, prei-sen, der in dem Schoß der Re-ben liegt, wo in den Ber-gen ruht das". The piece continues in 2/4 time. The first measure is marked *cresc.*. The bass line consists of chords marked with a treble clef symbol and an asterisk.

Ei-sen, da hat die Mut-ter mich ge-wiegt. Hoch auf dem Fels die Tan-nen stehn, im grün-en

Musical notation for the third system, including treble and bass staves with lyrics "Ei-sen, da hat die Mut-ter mich ge-wiegt. Hoch auf dem Fels die Tan-nen stehn, im grün-en". The piece continues in 2/4 time. The bass line consists of chords marked with a treble clef symbol and an asterisk.

Tal die Her-den gehn, als Wächter an des Ho-fes Saum, reckt sich em-por der Ei-chen-

Musical notation for the fourth system, including treble and bass staves with lyrics "Tal die Her-den gehn, als Wächter an des Ho-fes Saum, reckt sich em-por der Ei-chen-". The piece continues in 2/4 time. The first measure is marked *riten.* and the second measure is marked *p*. The last measure is marked *cresc.*. The bass line consists of chords marked with a treble clef symbol and an asterisk.

baum. Da ist's, wo mei-ne Wie-ge stand, o grüß dich Gott, West-fa-len-

Musical notation for the fifth system, including treble and bass staves with lyrics "baum. Da ist's, wo mei-ne Wie-ge stand, o grüß dich Gott, West-fa-len-". The piece continues in 2/4 time. The first measure is marked *f*. The second measure is marked *riten.* and the last measure is marked *a tempo*. The bass line consists of chords marked with a treble clef symbol and an asterisk.

land, da ist's, wo mei-ne Wie-ge stand, o grüß dich Gott, West-fa-len-land!

Musical notation for the sixth system, including treble and bass staves with lyrics "land, da ist's, wo mei-ne Wie-ge stand, o grüß dich Gott, West-fa-len-land!". The piece continues in 2/4 time. The first measure is marked *riten.* and the last measure is marked *a tempo*. The bass line consists of chords marked with a treble clef symbol and an asterisk.

## 12. „Durch die Wälder, durch die Auen.“

Arie aus: Der Freischütz.

Moderato.

K. M. von Weber.

Durch die Wäl-der, durch die Au-en zog ich leich-ten Sinns da-hin, durch die

Wäl-der, durch die Au-en zog ich leich-ten Sinns da-hin.

Al-les, was ich konnt' er-schau-en, war des si-chern Rohrs Ge-winn, al-les, was ich konnt' er-

schau-en, war des si-chern, des si- - chern Rohrs Ge-winn.

A-bends bracht' ich fri-sche

Beu-te, und wie ü-ber eig'-nes Glück freu-te sich A-ga-thens

The musical score is presented in six systems, each containing a vocal line and a piano accompaniment line. The vocal line includes lyrics and fingering numbers (1-5). The piano accompaniment includes fingering numbers and ornamentation symbols (flourishes). The tempo is marked 'Moderato'. The score is in G major and 3/4 time. The first system is marked 'p' (piano). The second system is marked 'mf' (mezzo-forte). The third system is marked 'mf'. The fourth system is marked 'mf'. The fifth system is marked 'mf'. The sixth system is marked 'mf'. The score is published by P. J. T. 5833.



Lie - bes-blick, freu - - te sich A - ga - thens Lie - - bes - blick, freu - - te

sich A - ga - - thens Lie - bes-blick, freu - te sich A - ga - thens, A - ga - thens Lie-bes-

blick.

## 13. Altniederländisches Volkslied.

Langsam.

Wir tre - ten zum Be - ten vor Gott, den All - mächt' - gen, er schal - tet und

wal - tet mit si - che - rer Hand; er läs - set die Treu - ent nicht vom Feind zer -

streu - en, der Herr, er sei ge - lobt, der uns Hil - fe ge - sandt.



## 14. Sextett aus: Lucia di Lammermoor.

G. Donizetti.

**Larghetto.** Ja, was läßt den Ruf nach Ra - che jetzt in

mei - - nem Her - zen schwei - gen? Dies Er - stau - nen, die - ser Schrek - ken sind der

Un - - treu, sind der Un-treu' kla-re Zeu - - gen! Doch ich seh' die Ar - me

schwe - ben zwi - schen Tod und zwi - schen Le - - ben. Neu er -

wacht in mir die Lie - - be, ja, noch im - mer, ja, noch im - mer glüht mein Herz! Ach, schon

hoff' ich, die - ser Schrek - ken hät - te mir den Tod ge -

*p* *mf* *f* *p*

P. J. T. 5939

ge - ben! Größ-re Qua - len zu er - dul - den, wach' ich auf zu neu-em  
 Le - - ben, o mit Grau - en und mit Ban - - gen sieht mein  
 Herz sich hin - ter - gan - gen! Gib o Him - - mel, gib mir  
 Trä - - nen, um - sonst, umsonst fleh' ich dich an, um sie!

### 15. Reiters Morgenlied.

(W. Hauff.)

Volkswaise.

Ziemlich langsam.

Mor-gen - rot, Mor-gen - rot, leuchtest mir zum frü-hen Tod?

Bald wird die Trompete

bla - sen, dann muß ich mein Le-ben las - sen, ich und man - cher Ka-me - rad. —

## 16. „Ach, welche Lust, Soldat zu sein!“

Arie aus: Die weiße Dame.

Allegretto.

A. Boieldieu.

Ach, welche Lust, Sol - dat zu sein, — ach, welche Lust, Sol - dat zu sein! Man dient mit tapfrem

Mu - te dem Für - sten, dem Staa - te al - lein, und ver - läßt mit leich - tem Blu - te die Ge -

lieb - te, eilt in der Hel - den Reihn, man ver - läßt mit leich - tem Blu - te die Ge - lieb - te, eilt in der Hel - den

Reihn. Ach, ach, welche Lust, ach, welche Lust, ach, wel - che Lust, Sol - dat zu sein! Ach, ach, wel - che

Lust, ach, wel - che Lust, — ach, wel - che Lust, Sol - dat zu sein!

## 17. „Sonst spielt' ich mit Zep-ter.“

Arie aus: Zar und Zimmermann.

Andante.

A. Lortzing.

Sonst spielt' ich mit Zep - ter, mit Kro - ne und Stern, das  
Schwert, schon als Kind, ach! ich schwang es so gern; Ge - spie - len und  
Die - ner be - droh - te mein Blick, froh kehrt' ich zum Scho - Be des  
Va - ters zu - - rück, und lieb - ko - send sprach er: „Lieb  
Kna - be bist mein!“ O se - lig, o se - lig, ein Kind noch zu  
sein, o se - lig, o se - lig, ein Kind noch zu sein!

*p*

*mf*

*p*

*dim. e rit.*



# 18. Krönungsmarsch aus: Der Prophet.

G. Meyerbeer.

Tempo di marcia, maestoso.

*f pesante*

*ff*

*p*



First system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: two flats. The system contains four measures. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, 3, 4, 5. There are slurs and accents. The bass staff has some notes with 'y' above them. Below the staff, there are markings: ♯w, \*, ♯w, \*

Second system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: two flats. The system contains four measures. The instruction *molto cresc.* is written above the first measure. The instruction *p* is written above the second measure. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, 3, 4, 5. There are slurs and accents. The bass staff has some notes with 'y' above them. Below the staff, there are markings: ♯w, 5, 1, \*, ♯w, \*

Third system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: two flats. The system contains four measures. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, 3, 4, 5. There are slurs and accents. The bass staff has some notes with 'y' above them. Below the staff, there are markings: ♯w, \*, ♯w, \*, ♯w, \*

Fourth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: two flats. The system contains four measures. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, 3, 4, 5. There are slurs and accents. The bass staff has some notes with 'y' above them. Below the staff, there are markings: ♯w, \*, ♯w, \*, ♯w, \*, ♯w, \*

Fifth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: two flats. The system contains four measures. The instruction *f* is written above the first measure. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, 3, 4, 5. There are slurs and accents. The bass staff has some notes with 'y' above them. Below the staff, there are markings: ♯w, \*, ♯w, \*, ♯w, \*, ♯w, \*, ♯w, \*, ♯w, \*

Sixth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Key signature: two flats. The system contains four measures. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, 3, 4, 5. There are slurs and accents. The bass staff has some notes with 'y' above them. Below the staff, there are markings: ♯w, \*, ♯w, \*, ♯w, \*, ♯w, \*

*ff*

Pa. \* Pa. \*

Pa. \* Pa. \* Pa. \* Pa. \* Pa. \* Pa. \*

Pa. \* Pa. \* Pa. \* Pa. \*

Pa. \* Pa. \* Pa. \*

Pa. \* Pa. \* Pa. \* Pa. \*

Pa. \* Pa. \* Pa. \* Pa. \*

2 1 4 2 1 1

Pa. \* Pa. \* Pa. \* Pa. \* Pa. \* Pa. \* Pa. \* Pa. \*

f

1 3 3 1 2 1 1 1 2 4

cresc.

ff

Pa. \* Pa. \* Pa. \*

# 19. „Spinn, spinn!“

Esthländisches Volkslied.

Andante non troppo.

Mägd - lein von früh bis spät oh - ne Ruh' das Räd - chen dreht,  
 drau - Ben mag der Sturm auch wehn, mag das Vög - lein sin - gen schön.

The score consists of two systems of music. Each system has a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piano part includes fingerings (1-5) and dynamic markings like 'p'. There are asterisks (\*) under the piano part, likely indicating specific fingering or performance instructions.

# 20. „Jungfrau Maria!“

Hymne aus: Stradella.

F. von Flotow.

Andante.

Jung - frau Ma - ri - a! himm - - lisch Ver -  
 klär - te: ho - he Ma - don - na, Mut - ter des  
 Herrn! Ach! Blik - ke her - nie - der, gläu - big Ver -

The score consists of three systems of music. Each system has a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piano part includes fingerings (1-5) and dynamic markings like 'p'. There are asterisks (\*) under the piano part, likely indicating specific fingering or performance instructions.

ehr - - - te, freund - lich und mil - de vom

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

ho - - - - - hen Stern! Seg - ne uns,

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

Mut - ter, Gott - heit der Gna - den, seg - ne die

♩. \* ♩. \*

Un - sern, daß sie dich freun, daß sie dich freun!

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

Blik - ke her - nie - der, Gläu - big Ver - ehr - te,

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

freund - lich und mil - de, vom ho - - - - - hen Stern!

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*



## 21. Gnadenerie aus: Robert der Teufel.

„Robert, Robert, mein Geliebter!“

G. Meyerbeer.

Poco Andantino.

Ro -

*p dolce*

*dim.*

*pp*

*p*

bert, Ro - bert, mein Ge - lieb - ter! Mein Herz lebt nur lebt al -

lein durch dich! Du siehst mei - ne Angst, du siehst mei - ne Angst!

Gna - de, Gna - de für dich sel - ber, für dich sel - ber

und Gna - de und Gna - de, Gna - de für mich!

*un poco rit.*

*a tempo*

Ro. \* Ro. \* Ro. \* Ro. \* Ro. \* Ro. \*

Ro. \* Ro. \* Ro. \* Ro. \*

Ro. \* Ro. \* Ro. \* Ro. \* Ro. \*

Ro. \* Ro. \* Ro. \* Ro. \* Ro. \*

Ro. \* Ro. \* Ro. \* Ro. \*

Gna-de für dich! Gna-de für mich, Gna -

*p* *f*

♩. \* \*

de für mich, Gna - de für mich, Gna - de für

*pp* *p* *dim.*

♩. \* \*

mich! Wie? dein Herz,

*p* *dolce*

wie? dein Herz hat ver - ges - - sen,

was du heiß, was du heiß schwurst einst mir, was du schwurst?

*cresc.*

Rinst hast du mir ge - hul - digt, zu Fü-ßen lag ich dir! Rinst hast du mir ge -

*dolciss*

hul - digt, zu Füßen lag ich dir, zu Füßen dir, zu Füßen dir!

*cresc.* *f dim.*

ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \*

Gna - - del Gna - - de für dich sel - ber, für dich

*p*

ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \*

sel - - ber, und Gna - de und Gna - de,

ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \*

Gna - de für mich, Gna - de für mich,

*un poco rit.*

ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \*

Gna - de für dich, Gna - - - de für mich, Gna -

*p* *f*

ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \* ℳ. \*

- - - de für mich, Gna - de für mich!

*p*

ℳ. \* ℳ. \*